

War das ein Herbst

1. Verhängen Nebel klamm ihr Grau,
ziert Rauhreif Gräserspitzten,
thront blaß der Tagesmond im Blau
als Sonne der Elritzen.

Refrain :

War das ein Herbst im Überschwang,
mit Farben, wie ein bunter Klang!
Ein jeder folgt dem Los entlang,
die Luft riecht leis nach Schnee gesang.

2. Und streichen Raben durchs Geäst,
die Mäuse Körner horten,
ruh'n Siebenschläfer längst im Nest,
es raschelt allerorten.

Refrain :

War das ein Herbst im Überschwang,
mit Farben, wie ein bunter Klang!
Ein jeder folgt dem Los entlang,
die Luft riecht leis nach Schnee gesang.

3. Wenn Sauen in den Eichen stehn,
die fetten Jgel träumen,
daß Schwalben wieder nordwärt ziehn;
Laub trudelt aus den Bäumen.

Refrain :

War das ein Herbst im Überschwang,
mit Farben, wie ein bunter Klang!
Ein jeder folgt dem Los entlang,
die Luft riecht leis nach Schnee gesang.

Worte und Weise: **mayer** 2012 (© Jürgen Sesselmann)

Ein Herbst am Wald inmitten meines Hunderudels.